

Einbau der Domstrebe

Generell ist eine Domstrebe relativ einfach einzubauen. Die Arbeit sollte aber nur dann selbst durchgeführt werden, wenn man über das notwendige Werkzeug verfügt. Unbedingt erforderlich ist ein Drehmomentschlüssel.

- Fahrzeug auf eine waagerechte Fläche stellen. Am besten eignet sich eine Garage mit ebenem Boden.
- Lenkung exakt gerade stellen und sicherheitshalber die Handbremse anziehen, um Bewegungen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Die drei Schraubenmuttern auf beiden Federbeindomen lösen. An der Fahrerseite die Führung der Motorhaubenentriegelung ausklipsen und Verschraubungen an der Domstrebe ebenfalls lösen.
- Domstrebe auf die Federbeindome aufsetzen und auf Passgenauigkeit kontrollieren.
- Die Schraubenmuttern an jedem Federbeindom reihum gleichmäßig anziehen, Anzugsdrehmoment 25 Nm (nicht wesentlich überschreiten, eine abgerissene Schraube kann einen teureren Ausbau des Federbeins erfordern).
- Domstrebe in der Länge ausrichten und die Verschraubungen an der Domstrebe mit 50Nm vornehmen. Kontermuttern an der Domstrebe festziehen. Domabdeckungen wieder aufsetzen.





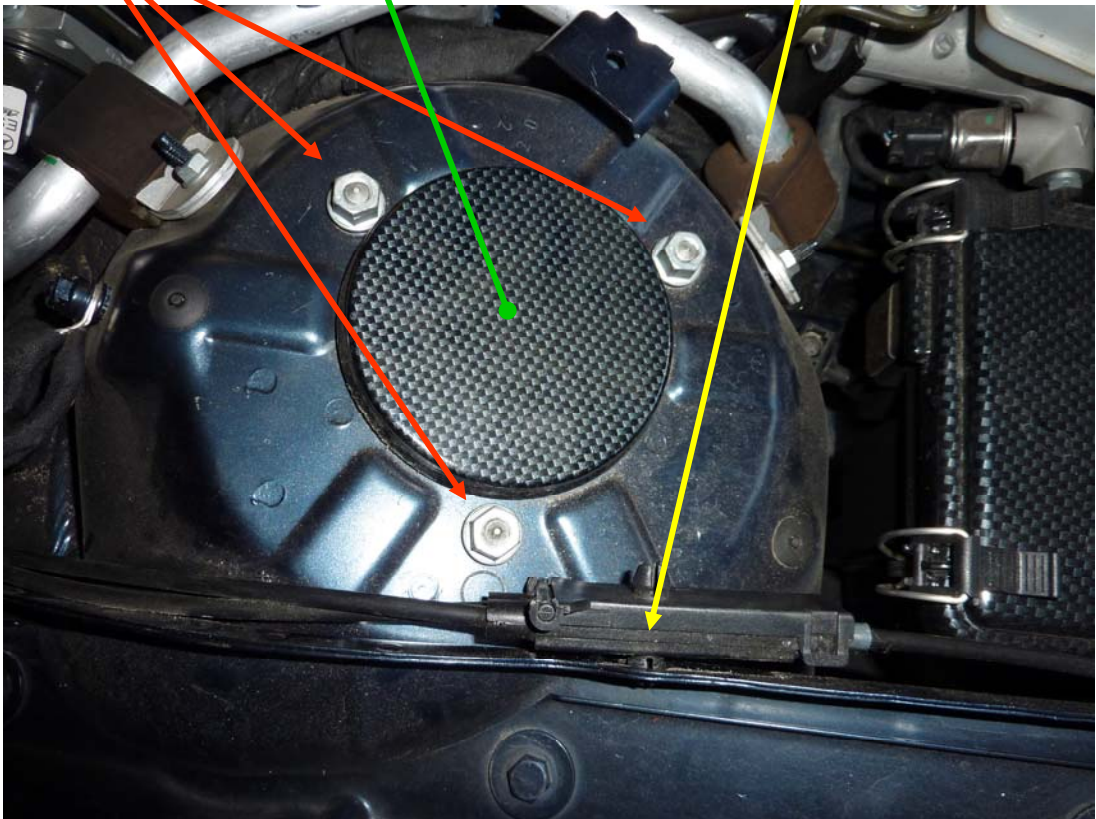
Beispiel Fahrerseite:

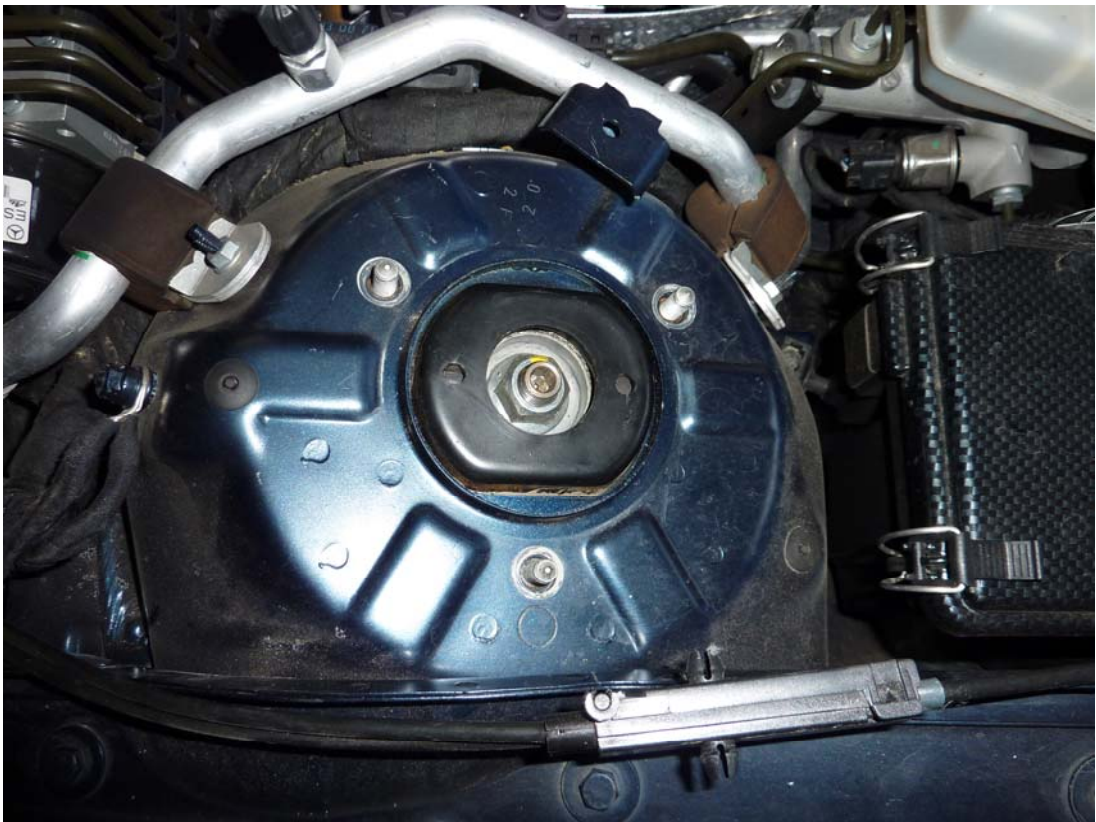
lösen

entfernen

ausklipsen

und etwas zur Seite legen





**Beispiel Fahrerseite:
Domplatte aufsetzen, ausrichten und befestigen**





Aufnahme der Domstange
Domstange in der Länge ausrichten
und verschrauben – **50 Nm**

Beispiel Fahrerseite:
zunächst handfest anziehen, später mit 25 Nm
Beifahrerseite (siehe unten) sinngemäß





Bei der Gelegenheit die Luftfilter und die Siebe (sofern vorhanden) prüfen und ggf. austauschen/reinigen

An der Domstange die Kontermuttern festziehen
Domabdeckungen wieder aufsetzen

